

TANQ*-Vernetzung
8.10.2026
10 bis 16 Uhr



TRANS*SENSIBEL
Bezugspersonen
junger trans* Menschen
unterstützen

in Münster
Nähe Hafen
20 Geh-Minuten vom Hbf

Vernetzung, Austausch und Empowerment für trans*, agender, nicht-binäre oder questioning Fachkräfte

Das TANQ* Vernetzungstreffen von Trans*sensibel findet dieses Jahr am 8.10.2026 in Münster statt. Wir tauschen uns aus zu der alltäglichen Arbeit als genderqueere Fachkraft in der Jugendhilfe. Wir erarbeiten gemeinsam Wege der Unterstützung und Vernetzung. Wir nehmen uns Raum für Selbstfürsorge, Gemeinschaft und Stärkung.



Die Veranstaltung richtet sich an TANQ* Fachkräfte der teil-/stationären Kinder- und Jugendhilfe in NRW. TANQ* Fachkräfte aus Jugendämtern und Schulmaßnahmen sind auch willkommen.

TANQ* sind Personen, die **trans*, agender oder nicht-binär** sind, oder sich in Bezug auf ihr Gender (noch) **nicht sicher** sind (questioning).



Falls du unsicher bist, ob der Raum für dich ist, frag uns einfach!

Du bist auf der Arbeit nicht out? Dann kontaktiere uns. Wir besprechen gerne Möglichkeiten, wie du ohne Outing teilnehmen kannst.

Nützliche Infos zur Veranstaltung und zu Barrieren:

- Zeiten: 8.10.2026, 10 bis 16 Uhr, Mittagspause 1 Stunde
- Veranstaltungsort: in Münster, 20 Geh-Minuten vom Hauptbahnhof
- Ein Aufzug ist vorhanden und ein barrierefreier Zugang möglich.
- Es gibt geschlechtsneutrale und barrierefreie Toiletten.
- Es gibt verschiedene Sitz-Möglichkeiten.
- Für Verpflegung ist gesorgt. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen.
- Die Teilnahme ist **kostenlos**. Wenn du die Anfahrt **nicht bezahlen kannst**, kontaktiere uns. Wir haben begrenzte Möglichkeiten, die wir gern mit dir besprechen.



Anmeldung bis 30.9. unter dem **Link**: <https://tinyurl.com/3pdk6ehb>

Nach Bearbeitung erfolgt eine manuelle Bestätigung via Mail.

Das Projekt Trans*sensibel besteht seit 2021 und ist in Trägerschaft des Queeren Netzwerks NRW. Es dient der Beratung, Sensibilisierung und Vernetzung von Bezugspersonen junger trans* und nicht-binärer Menschen.



Fragen oder Anliegen gerne an trans-sensibilisierung@queere-jugendfachstelle.nrw oder **telefonisch** mit Kontakt auf Anfrage.